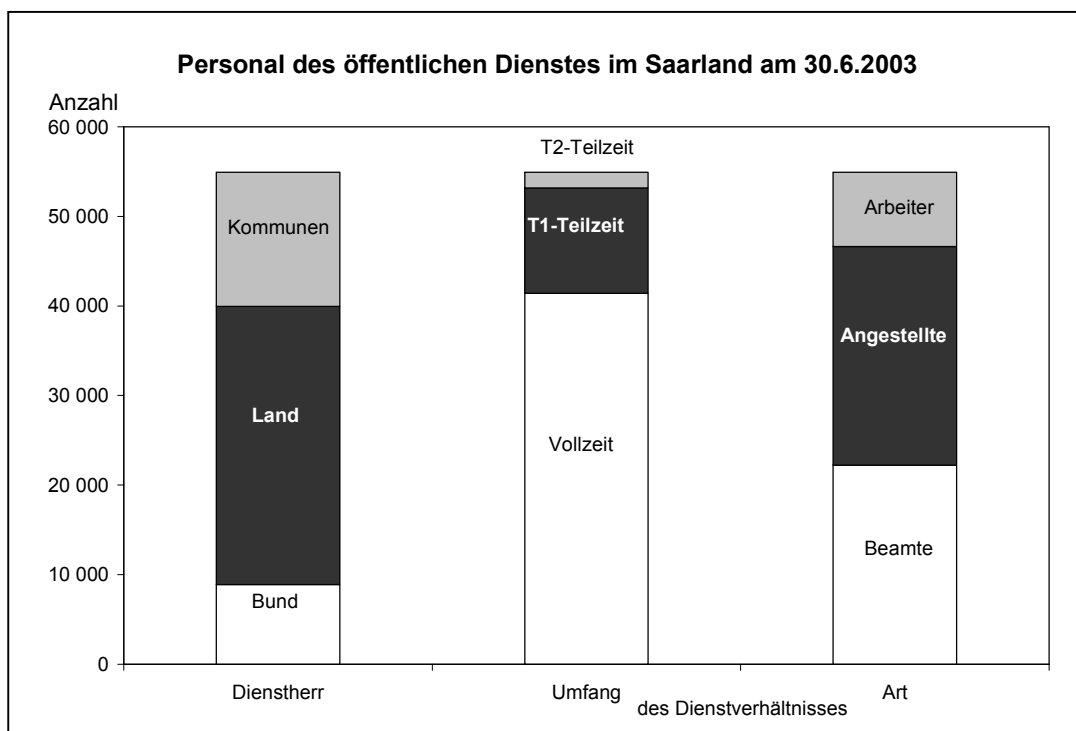


**Personal im öffentlichen Dienst  
am 30. Juni 2003**



Ausgegeben im August 2004

Einzelpreis 4,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2003 im Saarland .....	5
2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2003 ..... nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich .....	6
3 Personal des Landes am 30. Juni 2003 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	8
4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 und 2002 nach Kreisen .....	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 und 2002 nach Gemeindegrößenklassen .....	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv.am 30. Juni 2003 - Insgesamt .....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv.am 30. Juni 2003 - Frauen.....	17
7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2003 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses .....	18
8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2003 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis .	18
9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2003 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche) .....	19

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2003 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Neufassung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206) durchgeführt.

Die Erhebung erstreckt sich nach § 6 FPStatG auf den Personalstand

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.),
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der Deutschen Bundespost POSTDIENST, - POSTBANK, - TELEKOM sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn (siehe unten),
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 300 000 Deutsche Mark jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Forschungsanstalten und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank und der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit, soweit nicht die Nummern 4 bis 7 Anwendung finden,
9. der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind,
10. der sonstigen staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4 und 6 bis 9 Anwendung finden.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Reform von Bahn und Post zählen nur noch die Beschäftigten des Bundeseisenbahnvermögens zum Bundespersonal; die nun als AG geführten Unternehmen der ehemaligen Post und die Deutsche Bahn AG werden unter Punkt 10 erfaßt

Das Personal der Nummern 1, 6 und 7 und zum Teil der Nummern 5, 8 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten Nr. 3 und 4 auch der Aufgabenbereich.

Abweichend davon sind für das Personal der Erhebungseinheiten aus Nr. 10, die in rechtlich selbständiger Form geführt werden, nur

- Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Geschlecht und
- Arbeitsort zu erfassen.

## Ergebnisse

Zur Personalstandstatistik am 30. Juni 2003 wurden von den öffentlichen Dienststellen<sup>1</sup> im Saarland insgesamt 54 925 Beschäftigte gemeldet; gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies eine Zunahme um 0,2%. Verantwortlich dafür war aber allein die Ausweitung von Teilzeitstellen (+ 521 oder + 4,0%), die anzahlmäßig den Rückgang bei den Vollzeitkräften (- 432 oder - 1,0%) übertraf. In der Volumenbetrachtung reichte es dagegen nicht zum Ausgleich, sodass trotz der gestiegenen Mitarbeiterzahl das Beschäftigungsangebot der öffentlichen Hand weiter zurückgegangen ist.

Genau drei Viertel des Personals arbeitete ganztags; bei den Beamten liegt der Anteil deutlich höher bei 86%, während bei den Angestellten nur noch zwei Drittel und bei den Arbeitern 71 % vollzeitbeschäftigt sind. Nach der Art des Dienstverhältnisses gegliedert bilden die Angestellten mit 44,4% die stärkste Gruppe, knapp vor den Beamten (40,4 %) und schließlich den Arbeitern (15,2 %), deren Zahl als einzige rückläufig war.

Hauptsächlich der Bund hat im Saarland weiteres Personal abgebaut, einem Minus von 360 Vollzeitstand lediglich ein Plus von 189 Teilzeitstellen gegenüber. Betroffen war vor allem der unmittelbare Dienstbereich, zu dem neben der Kernverwaltung auch das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) zählt. Dieser Stelle, die die Dienstherrenpflichten für die bei der Bahn AG eingesetzten Beamten ausübt, kommt im Saarland insoweit eine besondere Bedeutung zu, als sie für fast die Hälfte der hier tätigen Bundesbeamten zuständig ist und deshalb die starken Schwankungen in ihrem Personalstand auf das Landesergebnis durchschlagen. Auch im Berichtsjahr ist das BEV in erster Linie für die geschilderte Entwicklung beim Bundespersonal vor Ort verantwortlich.

Das Land als mit Abstand größter öffentlicher Arbeitgeber hat dagegen seine Personalausstattung um 0,5% erhöht. Im unmittelbaren Landesdienst hat die Zahl der Ganztagskräfte um 76 auf 22 520 und die der Teilzeitbeschäftigten um 113 auf 6891 zugenommen. Bei den zusätzlichen Vollzeitbeschäftigten handelte es sich überwiegend um Beamte, bei den Teilzeitkräften dagegen um Angestellte. Profitiert von der Stellenausweitung haben vor allem der Schul- und der Polizeibereich. Die Personalverschiebung zwischen Kernhaushalt und Sonderrechnungen erklärt sich durch den Übergang des Landesamtes für Straßenwesen zum Landesbetrieb.

Bei den Gemeinden/Gemeindeverbänden (Gv.) ist die Personalzahl ebenfalls leicht angestiegen. Dabei fand eine Verschiebung von den Voll- (- 94) zu den Teilzeitarbeitsplätzen (+ 188) statt. Per saldo hat sich das Beschäftigungsvolumen dadurch kaum verändert. Trotzdem hat es auch im Berichtsjahr Auslagerungen von Aufgaben und Personal aus den Kernhaushalten gegeben, die durch Zuwächse an anderer Stelle überdeckt wurden. Ein Indiz dafür ist, dass vor allem Arbeiterstellen (- 55 Vollzeitbeschäftigte) abgebaut wurden, während es sich bei den zusätzlichen Teilzeitbeschäftigten überwiegend um Angestellte handelte.

---

<sup>1</sup> Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen.

### 1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2003 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund <sup>2)</sup>	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte und Richter	22 214	21 345	3 032	16 180	2 115	18	869	627	242
Angestellte	24 404	19 875	600	11 171	7 672	432	4 529	3 207	1 322
Arbeiter	8 307	7 923	1 134	2 060	4 139	590	384	291	93
<b>Insgesamt</b>	<b>54 925</b>	<b>49 143</b>	<b>4 766</b>	<b>29 411</b>	<b>13 926</b>	<b>1 040</b>	<b>5 782</b>	<b>4 125</b>	<b>1 657</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte und Richter	19 076	18 368	2 630	13 822	1 900	16	708	496	212
Angestellte	16 445	13 101	396	7 172	5 191	342	3 344	2 329	1 015
Arbeiter	5 915	5 751	1 084	1 526	2 588	553	164	143	21
<b>Insgesamt</b>	<b>41 436</b>	<b>37 220</b>	<b>4 110</b>	<b>22 520</b>	<b>9 679</b>	<b>911</b>	<b>4 216</b>	<b>2 968</b>	<b>1 248</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte und Richter	2 955	2 842	293	2 339	208	2	113	83	30
Angestellte	6 908	5 840	153	3 373	2 245	69	1 068	773	295
Arbeiter	1 877	1 701	28	518	1 132	23	176	115	61
<b>Insgesamt</b>	<b>11 740</b>	<b>10 383</b>	<b>474</b>	<b>6 230</b>	<b>3 585</b>	<b>94</b>	<b>1 357</b>	<b>971</b>	<b>386</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte und Richter	183	135	109	19	7	-	48	48	-
Angestellte	1 051	934	51	626	236	21	117	105	12
Arbeiter	515	471	22	16	419	14	44	33	11
<b>Insgesamt</b>	<b>1 749</b>	<b>1 540</b>	<b>182</b>	<b>661</b>	<b>662</b>	<b>35</b>	<b>209</b>	<b>186</b>	<b>23</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte und Richter	0,5	0,4	-3,0	1,0	0,0	5,9	4,7	6,1	1,3
Angestellte	0,5	1,0	-0,2	0,9	1,3	0,5	-1,5	-0,5	-3,9
Arbeiter	-1,8	-1,6	-5,5	-3,6	-0,1	4,1	-7,0	-9,3	1,1
<b>Insgesamt</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>-3,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>2,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>-2,9</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte und Richter	-0,5	-0,6	-7,7	0,9	-0,5	6,7	0,1	0,8	-1,4
Angestellte	-0,8	-0,2	-3,9	0,2	-0,6	1,5	-3,4	-2,2	-5,8
Arbeiter	-3,1	-3,1	-5,7	-4,1	-2,1	0,5	-4,1	-6,5	16,7
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-6,8</b>	<b>0,3</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>-4,8</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte und Richter	5,6	4,9	53,4	1,2	2,0	0,0	25,6	25,8	25,0
Angestellte	4,5	5,0	-4,4	5,2	5,6	-4,2	1,8	1,2	3,5
Arbeiter	-0,1	0,6	-17,6	-1,5	1,3	64,3	-6,4	-10,2	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4,0</b>	<b>4,2</b>	<b>23,1</b>	<b>3,1</b>	<b>4,0</b>	<b>6,8</b>	<b>2,3</b>	<b>1,4</b>	<b>4,6</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte und Richter	50,0	51,7	29,8	280,0	x	0,0	45,5	45,5	0,0
Angestellte	-2,4	-5,4	75,9	-11,7	3,5	0,0	30,0	34,6	0,0
Arbeiter	7,7	11,1	29,4	-20,0	9,1	366,7	-18,5	-17,5	-21,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4,3</b>	<b>2,7</b>	<b>40,0</b>	<b>-9,9</b>	<b>8,2</b>	<b>45,8</b>	<b>18,1</b>	<b>23,2</b>	<b>-11,5</b>

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundeseisenbahnvermögen.

## 2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung
<b>Vollzeit</b>							
Beamte	i	15 427	15 300	13	114	13 527	13 417
	w	4 212	4 205	2	5	3 823	3 817
dar.: Auszubildende	i	1 311	1 311	-	-	1 252	1 252
	w	687	687	-	-	651	651
Richter	i	295	295	-	-	295	295
	w	84	84	-	-	84	84
Beamte und Richter zus.	i	15 722	15 595	13	114	13 822	13 712
	w	4 296	4 289	2	5	3 907	3 901
Angestellte	i	12 363	9 001	2 702	660	7 172	4 280
	w	6 263	4 476	1 595	192	3 758	2 118
dar.: Auszubildende	i	603	275	306	22	379	73
	w	470	204	255	11	311	56
mit Zeitvertrag	i	1 859	1 201	622	36	1 517	885
	w	960	619	319	22	723	396
Arbeiter	i	4 114	2 678	580	856	1 526	504
	w	713	304	336	73	468	126
dar.: Auszubildende	i	95	60	12	23	36	10
	w	13	11	1	1	3	2
mit Zeitvertrag	i	382	282	19	81	65	34
	w	82	41	6	35	15	6
<b>Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>32 199</b>	<b>27 274</b>	<b>3 295</b>	<b>1 630</b>	<b>22 520</b>	<b>18 496</b>
	<b>w</b>	<b>11 272</b>	<b>9 069</b>	<b>1 933</b>	<b>270</b>	<b>8 133</b>	<b>6 145</b>
dar.: Auszubildende	i	2 009	1 646	318	45	1 667	1 335
	w	1 170	902	256	12	965	709
mit Zeitvertrag	i	2 395	1 637	641	117	1 706	1 043
	w	1 069	687	325	57	765	429
<b>Teilzeit mit mindestens der Hälfte</b>							
Beamte	i	2 534	2 528	1	5	2 326	2 322
	w	2 288	2 283	1	4	2 084	2 081
Richter	i	13	13	-	-	13	13
	w	11	11	-	-	11	11
Beamte und Richter zus.	i	2 547	2 541	1	5	2 339	2 335
	w	2 299	2 294	1	4	2 095	2 092
Angestellte	i	5 618	4 483	960	175	3 373	2 369
	w	4 972	3 913	903	156	2 859	1 921
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 474	1 165	291	18	1 235	937
	w	1 089	810	267	12	866	597
Arbeiter	i	1 650	1 173	240	237	518	257
	w	1 520	1 079	235	206	475	237
dar.: mit Zeitvertrag	i	184	134	28	22	58	26
	w	126	85	28	13	45	17
<b>Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>9 815</b>	<b>8 197</b>	<b>1 201</b>	<b>417</b>	<b>6 230</b>	<b>4 961</b>
	<b>w</b>	<b>8 791</b>	<b>7 286</b>	<b>1 139</b>	<b>366</b>	<b>5 429</b>	<b>4 250</b>
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 669	1 310	319	40	1 304	974
	w	1 222	902	295	25	918	621
<b>Teilzeit mit weniger als der Hälfte</b>							
Angestellte	i	862	766	76	20	626	544
	w	553	464	74	15	359	280
dar.: mit Zeitvertrag	i	609	557	48	4	527	478
	w	316	266	46	4	264	217
Arbeiter	i	435	390	-	45	16	14
	w	342	307	-	35	13	12
dar.: mit Zeitvertrag	i	68	59	-	9	5	5
	w	51	48	-	3	5	5
<b>Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>1 323</b>	<b>1 182</b>	<b>76</b>	<b>65</b>	<b>661</b>	<b>577</b>
	<b>w</b>	<b>921</b>	<b>797</b>	<b>74</b>	<b>50</b>	<b>391</b>	<b>311</b>
dar.: mit Zeitvertrag	i	678	617	48	13	532	483
	w	368	315	46	7	269	222

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2003 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	
<b>beschäftigte</b>								
13	97	1 900	1 883	17	16	15	1	i
2	4	389	388	1	1	1	-	w
-	-	59	59	-	-	-	-	i
-	-	36	36	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
13	97	1 900	1 883	17	16	15	1	i
2	4	389	388	1	1	1	-	w
2 702	190	5 191	4 721	470	342	325	17	i
1 595	45	2 505	2 358	147	119	116	3	w
306	-	224	202	22	6	6	-	i
255	-	159	148	11	4	4	-	w
622	10	342	316	26	17	17	-	i
319	8	237	223	14	9	9	-	w
580	442	2 588	2 174	414	553	534	19	i
336	6	245	178	67	18	18	-	w
12	14	59	50	9	3	3	-	i
1	-	10	9	1	-	-	-	w
19	12	317	248	69	64	64	-	i
6	3	67	35	32	2	2	-	w
<b>3 295</b>	<b>729</b>	<b>9 679</b>	<b>8 778</b>	<b>901</b>	<b>911</b>	<b>874</b>	<b>37</b>	<b>i</b>
<b>1 933</b>	<b>55</b>	<b>3 139</b>	<b>2 924</b>	<b>215</b>	<b>138</b>	<b>135</b>	<b>3</b>	<b>w</b>
318	14	342	311	31	9	9	-	i
256	-	205	193	12	4	4	-	w
641	22	689	594	95	81	81	-	i
325	11	304	258	46	11	11	-	w
<b>beschäftigte (T1)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
1	3	208	206	2	2	2	-	i
1	2	204	202	2	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	3	208	206	2	2	2	-	i
1	2	204	202	2	1	1	-	w
960	44	2 245	2 114	131	69	65	4	i
903	35	2 113	1 992	121	52	48	4	w
291	7	239	228	11	4	4	-	i
267	2	223	213	10	3	3	-	w
240	21	1 132	916	216	23	21	2	i
235	3	1 045	842	203	10	9	1	w
28	4	126	108	18	-	-	-	i
28	-	81	68	13	-	-	-	w
<b>1 201</b>	<b>68</b>	<b>3 585</b>	<b>3 236</b>	<b>349</b>	<b>94</b>	<b>88</b>	<b>6</b>	<b>i</b>
<b>1 139</b>	<b>40</b>	<b>3 362</b>	<b>3 036</b>	<b>326</b>	<b>63</b>	<b>58</b>	<b>5</b>	<b>w</b>
319	11	365	336	29	4	4	-	i
295	2	304	281	23	3	3	-	w
<b>beschäftigte (T2)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
76	6	236	222	14	21	21	-	i
74	5	194	184	10	12	12	-	w
48	1	82	79	3	3	3	-	i
46	1	52	49	<u>3</u>	2	2	-	w
-	2	419	376	43	14	13	1	i
-	1	329	295	34	1	-	1	w
-	-	63	54	9	13	13	-	i
-	-	46	43	3	-	-	-	w
<b>76</b>	<b>8</b>	<b>662</b>	<b>605</b>	<b>57</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>i</b>
<b>74</b>	<b>6</b>	<b>530</b>	<b>486</b>	<b>44</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>w</b>
48	1	146	134	12	16	16	-	i
46	1	99	93	6	2	2	-	w

### 3 Personal des Landes am 30. Juni 2003 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	i	<b>24 034</b>	<b>18 496</b>	<b>13 712</b>	<b>4 280</b>	<b>504</b>	<b>1 335</b>	<b>1 043</b>
		w	<b>10 706</b>	<b>6 145</b>	<b>3 901</b>	<b>2 118</b>	<b>126</b>	<b>709</b>	<b>429</b>
0	Allgemeine Dienste	i	9 798	8 531	6 594	1 719	218	754	197
		w	3 250	2 086	1 024	982	80	326	124
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 997	3 267	2 003	1 166	98	163	90
		w	1 740	1 069	425	620	24	94	47
011	dar.: Politische Führung	i	1 803	1 457	724	655	78	37	56
		w	857	539	136	381	22	23	33
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 933	1 595	1 245	333	17	125	17
		w	777	457	284	172	1	70	4
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 453	3 302	3 002	185	115	281	7
		w	490	362	203	103	56	93	6
042	dar.: Polizei	i	3 373	3 231	2 946	171	114	281	7
		w	467	345	198	92	55	93	6
05	Rechtsschutz	i	2 348	1 962	1 589	368	5	310	100
		w	1 020	655	396	259	-	139	71
052	dar.: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 635	1 311	1 035	272	4	278	66
		w	839	529	332	197	-	132	56
056	Justizvollzugsanstalten	i	519	497	454	43	-	32	23
		w	74	58	46	12	-	7	5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	13 050	8 978	6 704	2 090	184	560	811
		w	7 048	3 827	2 836	956	35	373	289
11, 12, 154	dar.: Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 228	6 716	6 035	658	23	498	89
		w	5 311	3 080	2 725	340	15	328	47
112	Grundschulen	i	2 413	1 376	1 316	60	-	3	20
		w	1 827	855	806	49	-	2	14
124	Sonderschulen	i	801	596	435	139	22	5	6
		w	551	364	246	103	15	4	3
116	Realschulen	i	42	30	23	7	-	-	-
		w	29	17	13	4	-	-	-
117	Gymnasien	i	1 633	1 205	1 131	73	1	-	20
		w	690	354	323	31	-	-	9
119	Gesamtschulen	i	698	540	477	63	-	-	24
		w	382	246	213	33	-	-	13
116	Erweiterte Realschulen	i	1 669	1 235	1 119	116	-	-	5
		w	953	570	512	58	-	-	2
127	Berufliche Schulen	i	1 470	1 236	1 041	195	-	8	10
		w	550	349	291	58	-	3	3
154	Staatl. Studienseminare	i	502	498	493	5	-	482	4
		w	329	325	321	4	-	319	3

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte



**Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>					Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
<b>4 961</b>	<b>2 335</b>	<b>2 369</b>	<b>257</b>	<b>974</b>	<b>577</b>	<b>544</b>	<b>14</b>	<b>483</b>	<b>21 939,7</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>4 250</b>	<b>2 092</b>	<b>1 921</b>	<b>237</b>	<b>621</b>	<b>311</b>	<b>280</b>	<b>12</b>	<b>222</b>	<b>9 025,9</b>	w	
1 194	416	712	66	162	73	52	10	22	9 248,7	i	0
1 093	375	661	57	129	71	52	8	22	2 742,2	w	
689	255	420	14	71	41	34	1	13	3 687,5	i	01, 02,
630	239	381	10	51	41	34	1	13	1 453,1	w	06
324	68	244	12	56	22	20	1	5	1 657,9	i	011
296	63	224	9	42	22	20	1	5	723,4	w	
321	182	137	2	9	17	12	-	6	1 789,1	i	061, 062
303	173	129	1	7	17	12	-	6	638,3	w	
134	40	53	41	19	17	5	9	3	3 384,1	i	04
113	26	51	36	13	15	5	7	3	431,3	w	
126	37	49	40	19	16	4	9	3	3 307,1	i	042
108	26	47	35	13	14	4	7	3	410,7	w	
371	121	239	11	72	15	13	-	6	2 177,1	i	05
350	110	229	11	65	15	13	-	6	857,8	w	
312	102	199	11	56	12	11	-	6	1 492,7	i	052
298	95	192	11	51	12	11	-	6	702,2	w	
21	11	10	-	5	1	-	-	-	508,4	i	056
15	8	7	-	3	1	-	-	-	66,4	w	
3 581	1 888	1 517	176	775	491	483	2	457	11 590,5	i	1
2 994	1 689	1 134	171	466	227	219	2	196	5 951,6	w	
2 479	1 855	590	34	254	33	27	-	12	8 527,8	i	11, 12,
2 202	1 663	505	34	206	29	23	-	10	4 678,7	w	154
1 034	703	331	-	182	3	1	-	1	2 182,6	i	112
969	674	295	-	162	3	1	-	1	1 609,0	w	
200	106	78	16	19	5	3	-	1	738,2	i	124
182	98	68	16	13	5	3	-	1	492,3	w	
12	9	3	-	-	-	-	-	-	37,5	i	116
12	9	3	-	-	-	-	-	-	24,5	w	
423	342	63	18	30	5	4	-	4	1 500,2	i	117
333	270	45	18	17	3	2	-	2	581,7	w	
155	134	21	-	11	3	2	-	2	647,4	i	119
133	116	17	-	9	3	2	-	2	336,9	w	
429	385	44	-	10	5	5	-	2	1 531,8	i	116
378	345	33	-	4	5	5	-	2	827,7	w	
223	176	47	-	1	11	11	-	1	1 390,1	i	127
192	151	41	-	-	9	9	-	1	479,6	w	
3	-	3	-	1	1	1	-	1	500,0	i	154
3	-	3	-	1	1	1	-	1	327,0	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2003 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag
13	Hochschulen	i	3 754	2 208	654	1 395	159	62	721
		w	1 705	727	110	597	20	45	241
131	dar.: Universitäten	i	3 332	1 873	506	1 222	145	59	675
		w	1 557	648	93	536	19	44	225
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	280	214	97	106	11	3	27
		w	96	45	7	38	-	1	12
2	Soziale Sicherung	i	507	401	144	228	29	13	16
		w	238	139	22	108	9	7	8
214	dar.: Versorgungsämter	i	247	205	65	137	3	3	7
		w	110	71	14	57	-	1	3
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	185	157	34	110	13	1	7
		w	61	38	3	33	2	1	3
4	Wohnungswesen u. Raumordnung	i	426	369	203	109	57	6	11
		w	91	44	15	29	-	2	5
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	55	47	30	14	3	1	-
		w	14	7	1	6	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	13	13	3	10	-	-	1
		w	4	4	-	4	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- u. Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>5 377</b>	<b>4 024</b>	<b>110</b>	<b>2 892</b>	<b>1 022</b>	<b>332</b>	<b>663</b>
		<b>w</b>	<b>3 247</b>	<b>1 988</b>	<b>6</b>	<b>1 640</b>	<b>342</b>	<b>256</b>	<b>336</b>
132	dav.: Hochschulkliniken	i	4 403	3 157	11	2 570	576	318	636
		w	3 082	1 898	2	1 562	334	256	323
312	Krankenhäuser	i	169	138	2	132	4	-	5
		w	64	35	-	33	2	-	2
8	Wirtschaftsunternehmen	i	248	230	63	19	148	13	10
		w	21	12	-	8	4	-	5
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>29 411</b>	<b>22 520</b>	<b>13 822</b>	<b>7 172</b>	<b>1 526</b>	<b>1 667</b>	<b>1 706</b>
		<b>w</b>	<b>13 953</b>	<b>8 133</b>	<b>3 907</b>	<b>3 758</b>	<b>468</b>	<b>965</b>	<b>765</b>

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

## Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>				Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
1 089	31	919	139	518	457	456	1	444	3 000,7	i	13
781	25	622	134	257	197	196	1	185	1 246,2	w	
1 009	26	867	116	500	450	450	-	440	2 618,1	i	131
717	20	586	111	248	192	192	-	183	1 129,3	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
60	2	40	18	14	6	5	1	4	249,7	i	137
47	2	27	18	6	4	3	1	2	72,5	w	
102	10	81	11	21	4	4	-	-	462,5	i	2
95	9	77	9	19	4	4	-	-	196,5	w	
40	5	35	-	11	2	2	-	-	230,8	i	214
37	4	33	-	9	2	2	-	-	95,2	w	
27	4	22	1	7	1	1	-	-	173,7	i	3
22	3	19	-	4	1	1	-	-	51,7	w	
49	17	30	2	9	8	4	2	4	399,3	i	4
39	16	23	-	3	8	4	2	4	68,8	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
8	-	7	1	-	-	-	-	-	52,0	i	6
7	-	7	-	-	-	-	-	-	11,1	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	i	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
<b>1 269</b>	<b>4</b>	<b>1 004</b>	<b>261</b>	<b>330</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>4 759</b>	<b>i</b>	<b>0 - 8</b>
<b>1 179</b>	<b>3</b>	<b>938</b>	<b>238</b>	<b>297</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>1</b>	<b>47</b>	<b>2 669</b>	<b>w</b>	
1 171	1	942	228	312	75	75	-	48	3 830,3	i	132
1 111	1	887	223	288	73	73	-	46	2 536,2		
30	-	18	12	7	1	1	-	-	155,9	i	312
28	-	16	12	7	1	1	-	-	51,8	w	
16	1	7	8	-	2	1	1	-	241,2	i	8
8	1	6	1	-	1	1	-	-	17,2	w	
<b>6 230</b>	<b>2 339</b>	<b>3 373</b>	<b>518</b>	<b>1 304</b>	<b>661</b>	<b>626</b>	<b>16</b>	<b>532</b>	<b>26 698,7</b>	<b>i</b>	
<b>5 429</b>	<b>2 095</b>	<b>2 859</b>	<b>475</b>	<b>918</b>	<b>391</b>	<b>359</b>	<b>13</b>	<b>269</b>	<b>11 695,0</b>	<b>w</b>	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30.Juni 2003 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Beschäftigte					
			insgesamt	davon			und zwar	
				Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>i</b>	<b>12 619</b>	<b>2 096</b>	<b>7 057</b>	<b>3 466</b>	<b>311</b>	<b>1 064</b>
		<b>w</b>	<b>6 446</b>	<b>597</b>	<b>4 534</b>	<b>1 315</b>	<b>193</b>	<b>632</b>
0	Allgemeine Verwaltung	i	3 030	955	1 714	361	171	161
		w	1 569	276	1 066	227	105	94
00,01	dar.: Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	326	169	149	8	-	48
		w	139	31	102	6	-	14
03	Finanzverwaltung	i	796	274	506	16	2	25
		w	361	61	285	15	2	20
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 908	512	1 059	337	169	88
		w	1 069	184	679	206	103	60
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 420	455	913	52	2	35
		w	611	79	514	18	1	20
13	dar.: Feuer-/Brandschutz	i	243	167	39	37	-	1
		w	21	2	6	13	-	-
2	Schulen	i	1 040	38	463	539	-	50
		w	783	16	294	473	-	38
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	463	33	380	50	24	94
		w	275	11	248	16	1	55
33	dar.: Theater, Konzerte, Musikpflege	i	83	2	80	1	-	52
		w	43	2	40	1	-	27
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	212	4	176	32	23	22
		w	143	2	133	8	1	16
4	Soziale Sicherung	i	2 683	372	2 156	155	71	310
		w	2 061	167	1 784	110	67	273
46	dar.: Einrichtungen der Jugendarbeit u.ä.	i	1 142	8	1 018	116	46	177
		w	1 062	4	973	85	44	171
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	1 062	27	388	647	22	195
		w	469	9	244	216	11	79
51	dar.: Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	508	5	60	443	12	111
		w	112	-	14	98	6	29
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 218	158	750	310	4	56
		w	307	29	264	14	1	24
60	dar.: Bauverwaltung	i	735	105	478	152	2	36
		w	206	19	176	11	1	21
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	311	51	247	13	1	7
		w	89	9	80	-	-	2
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 433	27	220	1 186	13	145
		w	260	6	96	158	6	39
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	240	28	65	147	4	15
		w	101	2	21	78	1	9
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>1 307</b>	<b>19</b>	<b>615</b>	<b>673</b>	<b>31</b>	<b>136</b>
		<b>w</b>	<b>585</b>	<b>3</b>	<b>278</b>	<b>304</b>	<b>12</b>	<b>75</b>
8	dar.: Wirtschaftsunternehmen	i	98	3	38	57	2	9
		w	15	-	12	3	-	3
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>13 926</b>	<b>2 115</b>	<b>7 672</b>	<b>4 139</b>	<b>342</b>	<b>1 200</b>
		<b>w</b>	<b>7 031</b>	<b>600</b>	<b>4 812</b>	<b>1 619</b>	<b>205</b>	<b>707</b>

**und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Fkz	
insgesamt	davon			insgesamt	davon				
	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		
<b>8 778</b>	<b>1 883</b>	<b>4 721</b>	<b>2 174</b>	<b>3 841</b>	<b>213</b>	<b>2 336</b>	<b>1 292</b>	<b>i</b>	<b>0 - 8</b>
<b>2 924</b>	<b>388</b>	<b>2 358</b>	<b>178</b>	<b>3 522</b>	<b>209</b>	<b>2 176</b>	<b>1 137</b>	<b>w</b>	
2 252	869	1 244	139	778	86	470	222	i	0
826	193	615	18	743	83	451	209	w	
276	156	118	2	50	13	31	6	i	00,01
92	19	73	-	47	12	29	6	w	
629	251	377	1	167	23	129	15	i	03
200	40	160	-	161	21	125	15	w	
1 347	462	749	136	561	50	310	201	i	02,05,06,08
534	134	382	18	535	50	297	188	w	
1 108	419	656	33	312	36	257	19	i	1
321	43	275	3	290	36	239	15	w	
225	167	37	21	18	-	2	16	i	13
7	2	4	1	14	-	2	12	w	
356	34	255	67	684	4	208	472	i	2
112	12	90	10	671	4	204	463	w	
275	29	211	35	188	4	169	15	i	3
133	7	124	2	142	4	124	14	w	
13	2	11	-	70	-	69	1	i	33
6	2	4	-	37	-	36	1	w	
136	4	109	23	76	-	67	9	i	35
76	2	74	-	67	-	59	8	w	
1 611	303	1 259	49	1 072	69	897	106	i	4
1 033	99	923	11	1 028	68	861	99	w	
532	7	485	40	610	1	533	76	i	46
462	3	448	11	600	1	525	74	w	
760	26	253	481	302	1	135	166	i	5
217	8	116	93	252	1	128	123	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
463	5	55	403	45	-	5	40	i	58
84	-	12	72	28	-	2	26	w	
1 059	150	617	292	159	8	133	18	i	6
175	21	151	3	132	8	113	11	w	
623	97	391	135	112	8	87	17	i	60
114	11	102	1	92	8	74	10	w	
271	51	207	13	40	-	40	-	i	61
54	9	45	-	35	-	35	-	w	
1 195	24	171	1 000	238	3	49	186	i	7
92	3	53	36	168	3	43	122	w	
142	28	50	64	98	-	15	83	i	8
12	2	9	1	89	-	12	77	w	
<b>901</b>	<b>17</b>	<b>470</b>	<b>414</b>	<b>406</b>	<b>2</b>	<b>145</b>	<b>259</b>	<b>i</b>	<b>0 - 8</b>
<b>215</b>	<b>1</b>	<b>147</b>	<b>67</b>	<b>370</b>	<b>2</b>	<b>131</b>	<b>237</b>	<b>w</b>	
81	3	27	51	17	-	11	6	i	8
5	-	4	1	10	-	8	2	w	
<b>9 679</b>	<b>1 900</b>	<b>5 191</b>	<b>2 588</b>	<b>4 247</b>	<b>215</b>	<b>2 481</b>	<b>1 551</b>	<b>i</b>	
<b>3 139</b>	<b>389</b>	<b>2 505</b>	<b>245</b>	<b>3 892</b>	<b>211</b>	<b>2 307</b>	<b>1 374</b>	<b>w</b>	

### 5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 und 2002 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2003	2002	Verände- rung in %	2003	2002	Verände- rung in %
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>				<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>		
Beamte	883	886	-0,3	159	162	- 1,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	799	806	-0,9	151	151	0,0
Auszubildende	9	17	- 47,1	1	2	- 50,0
Angestellte	2 447	2 518	- 2,8	652	644	1,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 707	1 775	- 3,8	430	442	- 2,7
Auszubildende	73	62	17,7	25	27	- 7,4
Zeitbeschäftigte	142	133	6,8	21	28	- 25,0
Arbeiter	812	783	3,7	318	328	- 3,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	663	637	4,1	200	217	- 7,8
Auszubildende	24	6	300,0	-	-	0,0
Zeitbeschäftigte	88	67	31,3	19	32	- 40,6
<b>Zusammen</b>	<b>4 142</b>	<b>4 187</b>	<b>- 1,1</b>	<b>1 129</b>	<b>1 134</b>	<b>- 0,4</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	3 169	3 218	- 1,5	781	810	- 3,6
Auszubildende	106	85	24,7	26	29	- 10,3
Zeitbeschäftigte	235	205	14,6	42	63	- 33,3
<b>Landkreis Neunkirchen</b>				<b>Landkreis Saarlouis</b>		
Beamte	256	255	0,4	346	376	- 8,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	226	229	- 1,3	304	336	- 9,5
Auszubildende	13	13	0,0	13	11	18,2
Angestellte	937	964	- 2,8	1 298	1 353	- 4,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	646	663	- 2,6	848	911	- 6,9
Auszubildende	19	22	- 13,6	22	31	- 29,0
Zeitbeschäftigte	24	29	- 17,2	38	32	18,8
Arbeiter	636	622	2,3	745	767	- 2,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	403	387	4,1	324	344	- 5,8
Auszubildende	13	15	- 13,3	3	3	0,0
Zeitbeschäftigte	39	30	30,0	35	49	- 28,6
<b>Zusammen</b>	<b>1 829</b>	<b>1 841</b>	<b>- 0,7</b>	<b>2 389</b>	<b>2 496</b>	<b>- 4,3</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 275	1 279	- 0,3	1 476	1 591	- 7,2
Auszubildende	45	50	- 10,0	38	45	- 15,6
Zeitbeschäftigte	67	63	6,3	82	91	- 9,9
<b>Landkreis Saarpfalz</b>				<b>Landkreis St. Wendel</b>		
Beamte	289	287	0,7	163	163	0,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	252	251	0,4	151	151	0,0
Auszubildende	21	16	31,3	2	2	0,0
Angestellte	1 080	1 023	5,6	643	633	1,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	731	706	3,5	359	350	2,6
Auszubildende	49	27	81,5	14	5	180,0
Zeitbeschäftigte	62	59	5,1	29	25	16,0
Arbeiter	650	622	4,5	305	318	- 4,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	405	396	2,3	179	181	- 1,1
Auszubildende	9	5	80,0	1	-	0,0
Zeitbeschäftigte	59	55	7,3	8	9	- 11,1
<b>Zusammen</b>	<b>2 019</b>	<b>1 932</b>	<b>4,5</b>	<b>1 111</b>	<b>1 114</b>	<b>- 0,3</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 388	1 353	2,6	689	682	1,0
Auszubildende	79	48	64,6	17	7	142,9
Zeitbeschäftigte	126	119	5,9	42	39	7,7

## 5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 und 2002 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2003	2002	Verände- rung in %	2003	2002	Verände- rung in %
<b>Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern</b>				<b>Landkreise</b>		
Beamte	560	565	- 0,9	411	426	- 3,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	515	525	- 1,9	366	376	- 2,7
Auszubildende	16	19	- 15,8	18	17	5,9
Angestellte	2 070	2 042	1,4	1 825	1 908	- 4,4
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 278	1 294	- 1,2	1 237	1 299	- 4,8
Auszubildende	76	53	43,4	43	34	26,5
Zeitbeschäftigte	74	69	7,2	73	85	- 14,1
Arbeiter	1 552	1 523	1,9	350	373	- 6,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	950	992	- 4,2	95	80	18,8
Auszubildende	8	7	14,3	24	3	700,0
Zeitbeschäftigte	81	121	- 33,1	9	3	200,0
<b>Zusammen</b>	<b>4 182</b>	<b>4 130</b>	<b>1,3</b>	<b>2 586</b>	<b>2 707</b>	<b>- 4,5</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 743	2 811	- 2,4	1 698	1 755	- 3,2
Auszubildende	100	79	26,6	85	54	57,4
Zeitbeschäftigte	175	212	- 17,5	83	88	- 5,7
<b>Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Einwohnern</b>				<b>SAARLAND</b>		
Beamte	507	529	- 4,2	2096	2129	- 1,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	438	462	- 5,2	1883	1924	- 2,1
Auszubildende	22	19	15,8	59	61	- 3,3
Angestellte	1 571	1 621	- 3,1	7 057	7 135	- 1,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 039	1 105	- 6,0	4 721	4 847	- 2,6
Auszubildende	41	59	- 30,5	202	174	16,1
Zeitbeschäftigte	64	58	10,3	316	306	3,3
Arbeiter	981	1011	- 3,0	3466	3440	0,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	679	665	2,1	2174	2162	0,6
Auszubildende	8	6	33,3	50	29	72,4
Zeitbeschäftigte	79	69	14,5	248	242	2,5
<b>Zusammen</b>	<b>3 059</b>	<b>3 161</b>	<b>- 3,2</b>	<b>12 619</b>	<b>12 704</b>	<b>- 0,7</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 156	2 232	- 3,4	8 778	8 933	- 1,7
Auszubildende	71	84	- 15,5	311	264	17,8
Zeitbeschäftigte	150	135	11,1	594	580	2,4
<b>Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern</b>						
Beamte	618	609	1,5			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	564	561	0,5			
Auszubildende	3	6	- 50,0			
Angestellte	1 591	1 564	1,7			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 167	1 149	1,6			
Auszubildende	42	28	50,0			
Zeitbeschäftigte	105	94	11,7			
Arbeiter	583	533	9,4			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	450	425	5,9			
Auszubildende	10	13	- 23,1			
Zeitbeschäftigte	79	49	61,2			
<b>Zusammen</b>	<b>2 792</b>	<b>2 706</b>	<b>3,2</b>			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 181	2 135	2,2			
Auszubildende	55	47	17,0			
Zeitbeschäftigte	186	145	28,3			

### 6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen*)	
Stadtverband Saarbrücken	99	467	43	609	41	27	122	267
Saarbrücken, Landeshauptstadt	498	1 105	401	2 004	51	185	333	587
Friedrichsthal, Stadt	18	41	37	96	3	2	10	24
Großrosseln	14	17	17	48	2	3	-	18
Heusweiler	15	52	33	100	1	2	3	51
Kleinblittersdorf	15	31	30	76	1	4	6	40
Püttlingen, Stadt	30	52	40	122	5	4	17	57
Quierschied	14	47	40	101	5	2	6	48
Riegelsberg	15	37	29	81	3	6	10	25
Sulzbach/Saar, Stadt	24	54	50	128	2	13	-	37
Völklingen, Stadt	69	156	128	353	11	19	42	123
<b>Zusammen</b>	<b>811</b>	<b>2 059</b>	<b>848</b>	<b>3 718</b>	<b>125</b>	<b>267</b>	<b>549</b>	<b>1 277</b>
Landkreis Merzig-Wadern	41	129	17	187	2	10	-	90
Beckingen	16	36	27	79	3	2	12	38
Losheim am See	9	51	26	86	11	10	6	54
Merzig, Kreisstadt	39	114	65	218	6	9	-	82
Mettlach	15	38	29	82	2	6	10	16
Perl	10	13	15	38	1	2	4	9
Wadern, Stadt	13	50	34	97	3	1	5	53
Weiskirchen	9	15	15	39	-	4	8	17
<b>Zusammen</b>	<b>152</b>	<b>446</b>	<b>228</b>	<b>826</b>	<b>28</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>359</b>
Landkreis Neunkirchen	63	157	25	245	13	8	3	145
Eppelborn	19	40	32	91	2	3	4	42
Illingen	26	49	43	118	1	10	3	47
Merchweiler	8	36	23	67	1	4	2	15
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	66	259	185	510	19	27	-	177
Ottweiler, Stadt	14	44	31	89	4	3	-	67
Schiffweiler	15	43	41	99	4	11	-	40
Spiesen-Elversberg	15	26	27	68	1	1	-	26
<b>Zusammen</b>	<b>226</b>	<b>654</b>	<b>407</b>	<b>1 287</b>	<b>45</b>	<b>67</b>	<b>12</b>	<b>559</b>
Landkreis Saarlouis	62	251	8	321	7	10	-	258
Dillingen/Saar, Stadt	24	67	86	177	2	19	12	43
Lebach, Stadt	25	56	3	84	-	2	-	61
Nalbach	7	25	17	49	1	-	3	13
Rehlingen-Siersburg	16	24	28	68	4	7	4	33
Saarlouis, Kreisstadt	78	195	142	415	18	52	158	179
Saarwellingen	17	22	28	67	-	6	-	28
Schmelz	15	44	37	96	4	2	12	52
Schwalbach/Saar	20	60	34	114	3	6	5	127
Überherrn	7	30	26	63	1	3	1	27
Wadgassen	13	48	30	91	-	10	7	56
Wallerfangen	8	26	15	49	3	3	-	41
Bous/Saar	7	32	17	56	-	3	9	25
Endorf	8	16	13	37	2	2	-	19
<b>Zusammen</b>	<b>307</b>	<b>896</b>	<b>484</b>	<b>1 687</b>	<b>45</b>	<b>125</b>	<b>211</b>	<b>962</b>
Saarpfalz-Kreis	54	211	9	274	20	20	-	153
Bexbach, Stadt	15	68	34	117	14	19	-	74
Blieskastel, Stadt	21	71	46	138	4	13	-	67
Gersheim	9	26	15	50	2	7	3	16
Homburg/Saar, Kreisstadt	70	162	129	361	13	19	1	112
Kirkel	10	23	21	54	-	4	9	29
Mandelbachtal	13	36	22	71	7	3	4	41
St.Ingbert, Stadt	61	154	145	360	21	54	20	158
<b>Zusammen</b>	<b>253</b>	<b>751</b>	<b>421</b>	<b>1 425</b>	<b>81</b>	<b>139</b>	<b>37</b>	<b>650</b>
Landkreis St.Wendel	54	131	6	191	5	12	4	100
Freisen	7	20	17	44	2	1	-	53
Marpingen	11	41	22	74	-	10	-	22
Namborn	8	11	12	31	-	3	-	63
Nohfelden	12	23	32	67	2	5	20	28
Nonnweiler	10	17	14	41	-	1	5	31
Oberthal	9	11	11	31	1	1	-	18
St.Wendel, Kreisstadt	27	96	69	192	1	10	14	89
Tholey	13	35	17	65	7	4	4	36
<b>Zusammen</b>	<b>151</b>	<b>385</b>	<b>200</b>	<b>736</b>	<b>18</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>440</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>1 900</b>	<b>5 191</b>	<b>2 588</b>	<b>9 679</b>	<b>342</b>	<b>689</b>	<b>901</b>	<b>4 247</b>

\*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.



## 6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2003 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen		Auszubilden- de	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen*)	
Stadtverband Saarbrücken	23	246	2	271	11	15	35	249
Saarbrücken, Landeshauptstadt	104	575	58	737	35	86	96	513
Friedrichsthal, Stadt	3	23	2	28	3	1	3	23
Großrosseln	3	11	-	14	1	1	-	13
Heusweiler	1	23	2	26	-	1	1	48
Kleinblittersdorf	4	10	1	15	1	-	-	32
Püttlingen, Stadt	5	22	3	30	5	1	4	54
Quierschied	3	22	4	29	3	1	-	48
Riegelsberg	2	14	2	18	-	4	3	22
Sulzbach/Saar, Stadt	6	21	1	28	2	1	-	29
Völklingen, Stadt	19	72	10	101	9	6	7	115
<b>Zusammen</b>	<b>173</b>	<b>1 039</b>	<b>85</b>	<b>1 297</b>	<b>70</b>	<b>117</b>	<b>149</b>	<b>1 146</b>
Landkreis Merzig-Wadern	10	60	-	70	2	3	-	85
Beckingen	3	9	1	13	1	1	-	27
Losheim am See	-	31	-	31	9	4	1	45
Merzig, Kreisstadt	8	64	2	74	3	8	-	81
Mettlach	4	18	-	22	2	2	1	14
Perl	-	4	-	4	1	-	-	8
Wadern, Stadt	1	30	2	33	3	-	-	47
Weiskirchen	-	6	1	7	-	-	1	17
<b>Zusammen</b>	<b>26</b>	<b>222</b>	<b>6</b>	<b>254</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>324</b>
Landkreis Neunkirchen	21	70	6	97	7	2	1	142
Eppelborn	2	19	1	22	1	2	1	39
Illingen	4	19	1	24	-	1	1	46
Merchweiler	2	14	1	17	1	1	-	14
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	12	129	15	156	9	8	-	169
Ottweiler, Stadt	3	23	2	28	1	-	-	61
Schiffweiler	7	23	5	35	3	6	-	38
Spiesen-Elversberg	3	14	1	18	1	1	-	25
<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>311</b>	<b>32</b>	<b>397</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>534</b>
Landkreis Saarlouis	13	132	2	147	4	8	-	251
Dillingen/Saar, Stadt	2	26	13	41	1	10	1	38
Lebach, Stadt	1	26	-	27	-	2	-	59
Nalbach	-	13	-	13	1	-	-	13
Rehlingen-Siersburg	5	8	1	14	3	2	-	32
Saarlouis, Kreisstadt	23	91	26	140	10	29	30	163
Saarwellingen	1	4	3	8	-	2	-	26
Schmelz	-	27	1	28	3	2	1	52
Schwalbach/Saar	6	31	5	42	3	2	1	115
Überherrn	3	13	3	19	1	1	1	24
Wadgassen	1	26	2	29	-	7	1	52
Wallerfangen	1	11	1	13	2	1	-	33
Bous/Saar	-	17	2	19	-	2	3	21
Endorf	2	6	1	9	1	1	-	19
<b>Zusammen</b>	<b>58</b>	<b>431</b>	<b>60</b>	<b>549</b>	<b>29</b>	<b>69</b>	<b>38</b>	<b>898</b>
Saarpfalz-Kreis	13	103	-	116	14	11	-	146
Bexbach, Stadt	1	39	7	47	10	15	-	62
Blieskastel, Stadt	1	39	1	41	3	9	-	66
Gersheim	-	16	1	17	-	3	1	14
Homburg/Saar, Kreisstadt	23	50	20	93	7	2	1	96
Kirkel	-	5	3	8	-	1	3	26
Mandelbachtal	4	18	2	24	5	1	-	41
St.Ingbert, Stadt	12	62	18	92	10	15	7	152
<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>332</b>	<b>52</b>	<b>438</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>12</b>	<b>603</b>
Landkreis St.Wendel	14	56	1	71	5	5	1	95
Freisen	-	8	-	8	-	-	-	45
Marpingen	2	26	1	29	-	8	-	21
Namborn	1	4	-	5	-	-	-	47
Nohfelden	1	10	-	11	1	1	4	28
Nonnweiler	-	8	1	9	-	-	1	28
Oberthal	5	5	1	11	1	-	-	17
St.Wendel, Kreisstadt	1	28	3	32	-	5	2	70
Tholey	-	25	3	28	6	3	2	36
<b>Zusammen</b>	<b>24</b>	<b>170</b>	<b>10</b>	<b>204</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>387</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>2 505</b>	<b>245</b>	<b>3 139</b>	<b>205</b>	<b>304</b>	<b>215</b>	<b>3 892</b>

\*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2003 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	davon			darunter Auszubildende	insgesamt	darunter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter			Angestellte	Arbeiter
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Schulen	1	-	-	-	-	-	1	1	-
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	29	10	1	8	1	-	19	18	1
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	14	14	-	-	14	-	-	-	-
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	4	2	-	2	-	-	2	2	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	943	843	14	313	516	9	100	65	33
<b>0-7 Verwaltung zusammen</b>	<b>996</b>	<b>874</b>	<b>15</b>	<b>325</b>	<b>534</b>	<b>9</b>	<b>122</b>	<b>86</b>	<b>34</b>
8 Wirtschaftl. Unternehmen*)	44	37	1	17	19	-	7	4	3
<b>0-8 Alle Bereiche</b>	<b>1 040</b>	<b>911</b>	<b>16</b>	<b>342</b>	<b>553</b>	<b>9</b>	<b>129</b>	<b>90</b>	<b>37</b>

\*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2003 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis**

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte				
		insgesamt	Beamte	Angestellte		Arbeiter	darunter Auszubildende	insgesamt	davon			
				Insgesamt	dar: DO-Angest.				Beamte	Angestellte	Arbeiter	
<b>Krankenversicherung</b>												
Ortskrankenkassen	i	825	618	-	605	227	13	25	207	-	170	37
	w	448	253	-	249	44	4	13	195	-	159	36
Landwirt. Krankenkassen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Krankenkassen	i	93	61	4	57	-	-	-	32	-	25	7
	w	73	43	1	42	-	-	-	30	-	23	7
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>918</b>	<b>679</b>	<b>4</b>	<b>662</b>	<b>227</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>239</b>	<b>-</b>	<b>195</b>	<b>44</b>
	<b>w</b>	<b>521</b>	<b>296</b>	<b>1</b>	<b>291</b>	<b>44</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>225</b>	<b>-</b>	<b>182</b>	<b>43</b>
<b>Unfallversicherung</b>												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	i	48	39	-	38	20	1	1	9	-	6	3
	w	24	16	-	16	4	-	1	8	-	5	3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unfallversicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
	<b>w</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Rentenversicherung</b>												
Rentenversicherung der Arbeiter	i	445	329	170	155	-	4	22	116	28	68	20
	w	228	120	45	75	-	-	12	108	24	64	20
Rentenversicherung der Landwirte	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>445</b>	<b>329</b>	<b>170</b>	<b>155</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>22</b>	<b>116</b>	<b>28</b>	<b>68</b>	<b>20</b>
	<b>w</b>	<b>228</b>	<b>120</b>	<b>45</b>	<b>75</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>108</b>	<b>24</b>	<b>64</b>	<b>20</b>
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 411</b>	<b>1 047</b>	<b>174</b>	<b>855</b>	<b>247</b>	<b>18</b>	<b>48</b>	<b>364</b>	<b>28</b>	<b>269</b>	<b>67</b>
	<b>w</b>	<b>773</b>	<b>432</b>	<b>46</b>	<b>382</b>	<b>48</b>	<b>4</b>	<b>26</b>	<b>341</b>	<b>24</b>	<b>251</b>	<b>66</b>
<b>Träger der Zusatzversorgung</b>												
	<b>i</b>	<b>56</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
	<b>w</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2003 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
				zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter
0	Allgemeine Dienste	i	197	133	110	23	64	45	19
		w	104	44	42	2	60	42	18
1	Bildungswesen	i	606	529	371	158	77	46	31
		w	239	172	143	29	67	41	26
18	dar.: Kunst- und Kulturpflege	i	558	493	335	158	65	34	31
		w	226	166	137	29	60	34	26
2	Soziale Sicherung	i	62	41	31	10	21	16	5
		w	55	34	26	8	21	16	5
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	3 389	2 214	1 999	215	1 175	970	205
		w	2 635	1 499	1 372	127	1 136	934	202
312	dar.: Krankenhäuser	i	3 307	2 180	1 971	209	1 127	929	198
		w	2 573	1 484	1 359	125	1 089	893	196
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	62	29	23	6	33	26	7
		w	44	12	10	2	32	26	6
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	410	385	195	190	25	21	4
		w	112	90	85	5	22	18	4
41	dar.: Wohnungswesen	i	230	211	148	63	19	15	4
		w	89	73	69	4	16	12	4
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	180	174	47	127	6	6	-
		w	23	17	16	1	6	6	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	1 041	817	505	312	109	96	13
		w	394	304	166	138	90	80	10
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	2 665	2 092	1 015	1 077	573	291	282
		w	920	382	296	86	538	274	264
82	Versorgungsunternehmen	i	1 514	1 373	745	628	141	103	38
		w	304	186	181	5	118	90	28
821	Elektrizitätsunternehmen	i	30	28	28	-	2	2	-
		w	7	5	5	-	2	2	-
823	Wasserunternehmen	i	184	162	87	75	22	19	3
		w	53	31	28	3	22	17	3
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	i	1 300	1 183	630	553	117	82	35
		w	246	150	148	2	96	71	25
83	Verkehrsunternehmen	i	385	330	106	224	55	44	11
		w	98	48	29	19	50	43	7
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	766	389	164	225	377	144	233
		w	518	148	86	62	370	141	229
<b>0 - 8</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>8 255</b>	<b>6 211</b>	<b>4 226</b>	<b>1 985</b>	<b>2 044</b>	<b>1 485</b>	<b>559</b>
		<b>w</b>	<b>4 459</b>	<b>2 525</b>	<b>2 130</b>	<b>395</b>	<b>1 934</b>	<b>1 405</b>	<b>529</b>

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

# Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

### **Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

### **BILDUNG - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **UMWELT - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Faltblatt LANDWIRTSCHAFT** (erscheint jährlich)

## III. REIHEN

### **Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

## IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.